



**Bibersteiner**

## **Dorfzeitig**

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 24. Jahrgang Nr. 19 23. 11. 2001

### AUS DER BIBERSTEINER RATSTUBE

## **Verbesserte Staffeleggstrasse**

PK - Das Aarg. Baudepartement hat das Projekt der Neuen Staffeleggstrasse NK 107 in gewissen Bereichen überarbeitet, nachdem im Laufe der langen Verfahrenszeit neue Erkenntnisse eingeflossen sind. Die unmittelbaren Nachbarn, die betroffenen Landeigentümer und die Gemeinderäte wurden über die **Projektänderungen** orientiert. Gegenwärtig **liegen** die neuen **Pläne** in den Gemeinden **öffentlich auf**.

Der Gemeinderat hat zu den Projektänderungen seine Vernehmlassung abgegeben. Darin werden die Veränderungen mit der **Verlängerung des Tunnels**, dem Knoten Bibersteinerstrasse mit einem **Kreisel** sowie die **Tieferlegung der Aarebrücke** als grundlegende **Verbesserungen** anerkannt. Noch nicht zu befriedigen vermag die Gestaltung des Brückenbauwerks, der Tunnelportale sowie der Nebenbauten. Auch der landschaftspflegerische Begleitplan erscheint eher dürftig.

Speziell verlangt der Gemeinderat, dass auf der **Aarebrücke** zum Schutze der Bibersteiner Bevölkerung im Sinne des Vorsorgeprinzips unbedingt noch **Lärmschutzmassnahmen** zu prüfen und durch einen Akustikfachmann aufzuzeigen sind.

#### **Neuer Lehrling der Gemeindeverwaltung**

Aus 17 Bewerbungen wurde als neuer Lehrling der Gemeindeverwaltung auf August 2002 gewählt:

**Benjamin Brechbühl**, Ahornweg 26, 5022 Rombach. Der Gemeinderat und das Personal heissen ihn schon heute in Biberstein herzlich willkommen.

#### **Schlusschock am Ende der Amtsperiode**

Als kleiner Dank für den Einsatz in den letzten vier Jahren hat der Gemeinderat alle Mitglieder der **Behörden** und **Kommissionen** sowie die ständigen **nebenamtlichen Mitarbeiterinnen** und **Mitarbeiter** zu einem Schlusschock mit Nachtessen auf **Freitag, 30. November 2001**, eingeladen. Der Anlass soll Gelegenheit bieten, ohne Programm, Traktanden und Geschäfte nochmals in alter Besetzung in ungezwungenem Rahmen beisammen zu sein.

#### **Beitrag an Stadtbibliothek**

Die Stadtbibliothek Aarau beantragt, als Folge der höheren Betriebskosten, den Gemeindebeitrag von bisher Fr. 20.00 auf neu Fr. 25.00 pro Leser zu erhöhen. Weil in Biberstein keine öffentliche Bibliothek zur Verfügung steht und die Stadtbibliothek bei

der Bevölkerung sehr beliebt ist, muss die happige **Beitragserhöhung von 25 %** akzeptiert werden. Im Voranschlag wurde für die **140 Leser** ein **Gemeindebeitrag von Fr. 3'500.00** eingestellt.

#### **Baubewilligungen ...**

wurden erteilt an Herrn **Radovan Markulin** und Frau **Gabriele Sander Markulin** für zwei Pergolas am Wohnhaus Nr. 325, Auensteinerstrasse 63 und an Herrn und Frau **Ernst und Lisa Ott-Drechsle** für den Einbau von Dusche und WC im Wohnhaus Nr. 223, Höhenweg 5.

GEMEINDE BIBERSTEIN

## **Unentgeltliche Rechtsauskunft**

durch Herrn lic. iur. André Gräni,  
Rechtsanwalt und Notar,

**Dienstag, 27. November 2001**

**19.00 – 20.00 Uhr,**

**Gemeindehaus Küttigen  
Sitzungszimmer 2.05**

Gemeinderat

## KINDERGARTEN UND SCHULE BIBERSTEIN

### **Räbeliechtliumzug**

MJ - «Dunkel ischs und chalt, de Winter chunnt scho bald»: Für einmal stimmte die Verszeile dieses «Räbeliechtli-Liedes» genau. Es fehlte an diesem 14. November nur noch ein kleines Schäumchen Schnee.

Die Kinder der Spielgruppe, des Kindergartens, der ersten und zweiten Klasse und wenige Dritt- und ViertklässlerInnen, sammelten sich beim Parkplatz Chesletenrain. Liebevoll geschnitzte und mit Sternen, Sonnen, Gesichtern und Tieren verzierte Räbeliechtli wurden angezündet und spiegelten sich in grossen Kinderaugen. **Cornelia Schnyder** (Spielgruppe), **Brigitte Müller** und **Elisabeth Wilhelm** (Kindergarten), sowie **Dorla Humm** und **Brigitte Ernst** (erste und zweite Klasse) haben zusammen mit den Kindern richtige kleine Kunstwerke geschaffen. Die Lichter hüllten



die kleine Schar in angenehme Wärme und schützten sie vor der kalten Bise.

Angeführt wurde der Umzug von den Tambouren **Franz Gerbex** und **Victor Böss**. Für die Sicherheit unterwegs (Strassenüberquerung) war **Ernst Siegrist** verantwortlich. Auf zwei Leiterwagen wurden auch grosse geschnitzte Kürbisse mitgeführt, und über Burz-, Kircheng-, Wissenbach und Aaraustrasse ging die Reise via Schachen zum Schulhaus. Unterwegs erklangen schöne Räbeliechtli-Lieder.

Im Foyer des Schulhauses wurden die Kinder von der **Kindergartenkommission** mit Butter-Laugenbrötli und Tee gepflegt und aufgewärmt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen schönen traditionellen Anlass auch dieses Jahr aufrechterhalten haben!

## Mitteilungen

### Musikgesellschaft Biberstein Adventskonzert

Am **Sonntag, 2. Dezember 2001** führen wir erstmals seit längerer Zeit wieder ein **Adventskonzert** durch. Der Anlass findet um **17 Uhr in der Kirche Kirchberg** statt. Mit diesem Konzert möchten wir die Zuhörerinnen und Zuhörer auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Zu hören sind bekannte Melodien,

wie z.B. ein Medley aus dem Musical Jesus Christ Superstar, Amazing Grace, Arioso oder das Pop-Stück Last Christmas. Nach dem rund einstündigen Konzert laden wir alle Besucherinnen und Besucher zu einem **Apéro** ein. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Es wird eine Kollekte zu Gunsten eines gemeinnützigen Zweckes erhoben.

### Kulturtreff Biberstein

## Einladung zum 3. öffentlichen Kulturtreff

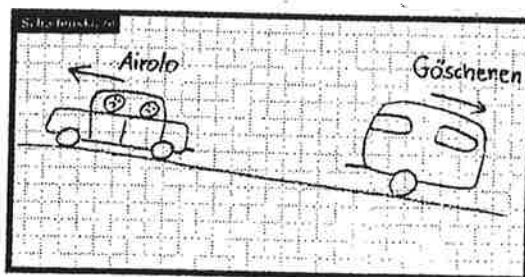
Auf Initiative des Kulturtreffs fand im Juni dieses Jahres in Biberstein erstmals ein Bildhauersymposium statt. Der Erfolg dieser Veranstaltung hat gezeigt, dass spezielle kulturelle Veranstaltungen in Biberstein durchaus ein Bedürfnis sein können. Aber auch die Bibersteiner Vereine und andere Organisationen leisten einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Leben in Biberstein.

Wir möchten auch in diesem Jahr alle Kulturinteressierten und «Kulturanbieter» wieder an einen Tisch bringen um Ideen zu entwickeln, Bedürfnisse aufzunehmen und Gedanken auszutauschen.

Wir laden Sie daher herzlich ein zu seinem weiteren Kulturtreff auf **Freitag, 23. November 2001, 20.00 Uhr in**

der Aula der Schule. Als Einleitung zur Gesprächsrunde wird Philipp Mürset, ehemaliger Lehrling der Gemeindeverwaltung, aus seiner Marketing-Arbeit «Gemeindemarketing Biberstein» den Bereich «Kultur» präsentieren. Daneben erwartet Sie eine musikalische Darbietung von Barbara Berner (Oboe) und Christina Gasser (Klavier). Zum Abschluss offerieren wir Ihnen ein Apéro.

Ein kleines Dorf wie Biberstein ist im kulturellen Bereich sehr auf die Initiative seiner Einwohnerinnen und Einwohner angewiesen. Wir hoffen, zusammen mit Ihnen dazu einen Beitrag leisten zu können. Und so freuen wir uns Sie heute Abend um 20.00 Uhr in der Aula begrüßen zu dürfen. ▶



Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch aus der Patsche.

### Die Mobilgar Versicherungen & Vorsorge

Peter Zettel, Aarau  
Telefon G: 062 / 837 75 47  
Natel 079 / 334 42 75

## Zur Erinnerung: Mitgliederbeitrag 2001

Vor einiger Zeit haben wir Sie mit einem Brief und Einzahlungsschein eingeladen, uns den **Mitgliederbeitrag von Fr. 30.-** (bzw. Fr. 50.- für die auswärtige Leserschaft) zu entrichten. Die meisten von Ihnen haben dies schon längst erledigt. Ihnen allen sei dafür herzlich gedankt!

Allen anderen, bei welchen der Einzahlungsschein (aus Versehen) im Altpapier verschwunden ist, möchten wir nochmals eine Einzahlungs-Gelegenheit geben. Sollten Sie nicht mehr wissen, ob Sie

den Beitrag schon bezahlt haben, handeln Sie ruhig nach dem Prinzip: «Lieber zweimal als keinmal!» Darum legen wir der heutigen Dorfzeitung nochmals einen Einzahlungsschein bei und danken auch all jenen, welche den Mitgliederbeitrag nachträglich in den nächsten Tagen überweisen werden. Damit ermöglichen Sie unserem Redaktionsteam, auch weiterhin so umfangreich und vielfältig an der Schreibebeit zu bleiben.

Verein Bibersteiner Dorfzeitung

ODYSSEUS-VERLAG BIBERSTEIN

## Buchvernissage

MJ - Der **Odysseus-Verlag** wurde seinerzeit von **Hans Widmer** zum Vertrieb seines Buches «Lebendige Antike» (1991) ins Leben gerufen. Es folgten diverse weitere Werke, zuletzt das Buch «**Von Zeus zu Europa**» (Griechische Mythologie im Rahmen der Kulturgeschichte), zu dessen Vernissage vor einer Woche (16. November) zahlreiche interessierte Gäste in die Aula des Schulhauses Biberstein eingeladen wurden.

### Ein «gewichtiges» Werk

Nach einem Apéro im Foyer begrüßte Hans Widmer (Altphilologe und Gymnasiallehrer) die ca. 50 Anwesenden und stellte „das 1.5 Kilogramm wiegende gewichtige Werk“ auf sehr humorvolle und pointierte Weise gleich selber vor: Ursprünglich als reines Lehrmittel geplant, ist schliesslich ein eigentliches «Handbuch zur Mythologie» entstanden, in dem auch eine grössere kulturell interessierte Leserschaft mit Genuss blättern wird.

Der von **Hans Riniker** (Theologe, Altphilologe und Germanist) in rund dreijähriger Arbeit verfasste Haupttext bietet umfangreiche Interpretationen der Mythen mit spezieller Berücksichtigung der orientalis-

bischen Tradition und der abendländischen Übernahme. Neben der Gesamtedaktion hat **Hans Widmer** auch den Bildteil (inkl. Kommentare und Exkurse) zusammengestellt, der rund 300 Abbildungen umfasst, die für den Unterricht auch als Dias oder Farbfolien erhältlich sind. Einige dieser Folien wurden anlässlich dieser Vernissage gezeigt und von Hans Widmer treffend kommentiert.

Der „dritte Hans im Bunde“, **Hans Fehr**, hat das Layout geschaffen und die Bilder bearbeitet.

### Würdige musikalische Umrahmung

Im Anschluss an diese Werkpräsentation interpretierten die einheimische Pianistin **Eva Widmer** und der aus Prag stammende, stimmungswaltige Bass-Bariton **Ivan Neumann** (Sohn des weltberühmten Dirigenten Vaclav Neumann) auf eindruckliche Weise drei Lieder von Antonin Dvorak in der tschechischen Originalfassung.

Danach machte sich **Christoph Bopp** (Chefredaktor der AZ-Beilage «AZ Weekend») verschiedene Gedanken zum Begriff «Mythos», ehe drei weitere Dvorak-Lieder den offiziellen Teil beendeten und zur Fortsetzung des Apéros überleiteten.

# Weihnachtsmarkt Schloss Biberstein



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
und wünschen  
Ihnen viel Vergnügen!*

*Samstag 1. Dez. 09.<sup>00</sup> – 18.<sup>00</sup>  
Sonntag 2. Dez. 10.<sup>00</sup> – 17.<sup>00</sup>*

## Adventskonzert



Kirche Kirchberg  
Sonntag, 2. Dezember 2001,  
17.00 Uhr

Anschliessend Apéro  
in der Sigristenschür

Eintritt frei

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!

Musikgesellschaft Biberstein

## Wir gratulieren

### Zum 97. Geburtstag

Vreni Wehrli

Am 30. November feiert die älteste Einwohnerin von Biberstein, Frau **Olga Mürset-Hächler** ihren 97. Geburtstag bei guter Gesundheit und geistiger Frische. Nach einem Sturz, von dem sich die Jubilarin bestens erholt hat, fasste sie den Entschluss, ins Altersheim Wasserflue in Küttigen zu übersiedeln. Dort hat sie sich gut eingelebt und fühlt sich wohl. Ihre Familie, Heimleitung und Personal und auch die Dorfgemeinschaft Biberstein gratulieren Frau Mürset herzlich und wünschen ihr alles Gute und viele beschwerdefreie Tage im neuen Lebensjahr.

#### Die Nummer 20:

- Redaktionsschluss ist am 30. November
- erscheint am Freitag, 7. Dezember
- verantwortlich: Corinne Berner

# KULTURTREFF BIBERSTEIN Bibersteiner Adventsfenster

Silvia Biswas und Stefan Berner

Bereits zum 3. Mal leuchten in diesem Jahr in Biberstein im Dezember in den verschiedenen Quartieren Adventsfenster. Wiederum ist es gelungen, 24 Familien oder Gruppen zu finden, welche in der Zeit vom 1. bis 24. Dezember je ein Adventsfenster gestalten.

## Wer und wo ....

01. Familie Wenger Auensteinerstrasse 35
02. Familie Haechler Auensteinerstrasse 39\*
03. Familie Mürset Auensteinerstrasse 27\*
04. Familie Biswas Gartenstrasse 7
05. Familie Bircher Wissenbachstrasse 11
06. Familie Hasler Wissenbachstrasse 2\*
07. Malergeschäft Schürch Kirchbergstrasse 27
08. Familie Geissmann Burzstrasse 16\*
09. Familie Meyer Juraweidstrasse 20\*
10. Schloss Biberstein Schlosslädeli

11. Familien Gutthausner / Frei-Verardi / Müller-Meier Eichgasse\*
12. Schloss Biberstein Verkaufstand Dorfplatz\*
13. Familie Fischer Auensteinerstrasse 21 c\*
14. Haus Elmn Buhaldenstrasse 33\*
15. Familie Amstler Kirchbergstrasse 29\*
16. Familie Seul Buhaldenstrasse 6 d
17. Familie Nef Welletenstrasse 1
18. Familie Steiger Welletenstrasse 22
19. Familie Crelier Buhaldenstrasse 3
20. Familie Zürcher Welletenstrasse 7\*
21. Kindergarten Biberstein Kindergarten\*
22. Familie Tschannen Untermbergstrasse 30 A\*

23. Familie Lüdi Wissenbachstrasse 5\*
24. Familie Mürset Dorfstrasse 9\*

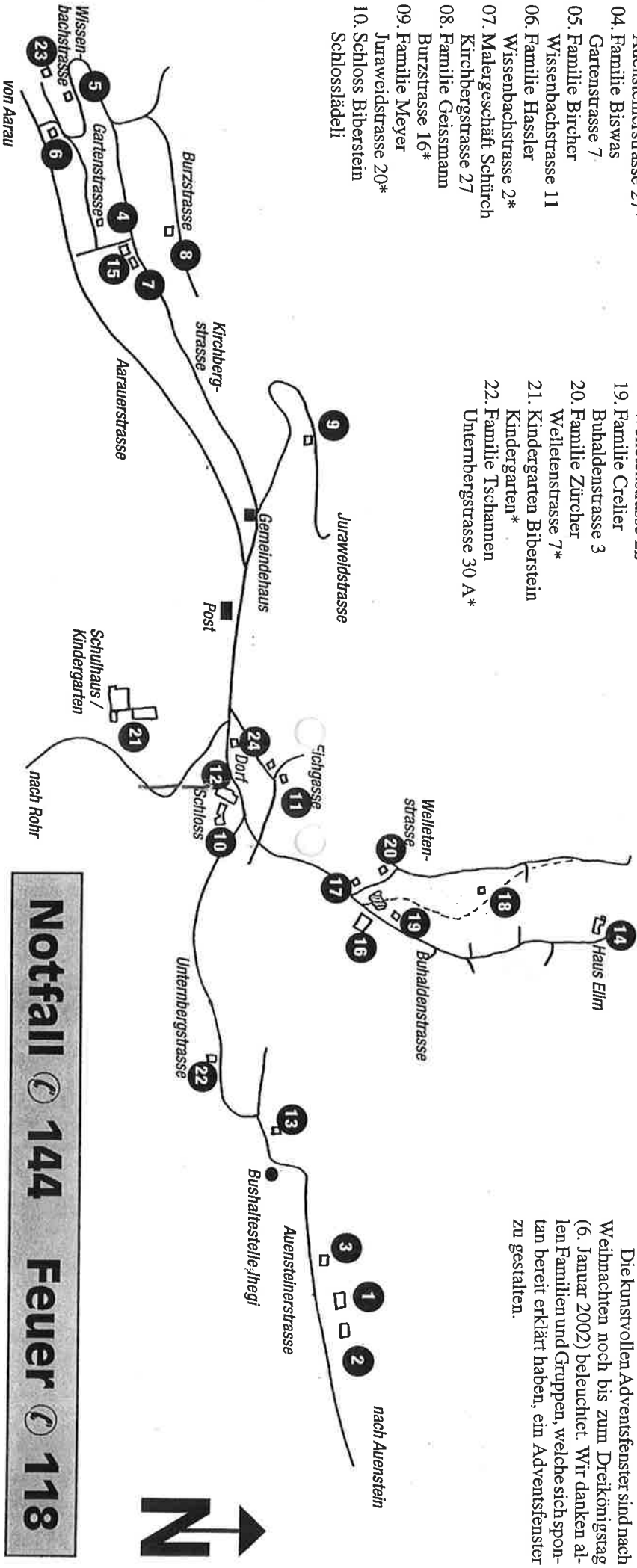
**Die Fenster sind am Öffnungstag ab 18.00 Uhr beleuchtet.** Wir laden die Bibersteiner Bevölkerung herzlich ein, jeweils vorbeizugehen und die wunderschönen Kreationen anzuschauen und zu geniessen.

## Apéros und spezielle Veranstaltungen

An den mit \* bezeichneten Orten findet am entsprechenden Tag jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr ein **Eröffnungsapéro** statt. Diese Apéros werden teilweise quartierweise organisiert. Eingeladen ist jedermann, der gerade Lust und Zeit hat. Eine Anmeldung

- ist nicht notwendig. Zusätzlich finden folgende **speziellen Veranstaltungen** statt:
- Am **Apéro vom 6. Dezember** ist auch der **Samichlaus** anwesend und hat für alle Kinder eine Überraschung bereit.
- Der **Apéro vom 12. Dezember** findet im **Schlosshof** statt.
- Der **Apéro vom 20. Dezember** findet bei guter Witterung beim **Weiber in der Buhalde** statt.
- Am **21. Dezember** findet vor der Öffnung des Fensters ein **Sternsingen** der Schülerinnen und Schüler mit anschließendem **Apéro beim Schulhaus** statt.
- Der **Apéro vom 24. Dezember** findet **bereits ab 15.00 Uhr** statt.

Die kunstvollen Adventsfenster sind nach Weihnachten noch bis zum Dreikönigstag (6. Januar 2002) beleuchtet. Wir danken allen Familien und Gruppen, welche sich spontan bereit erklärt haben, ein Adventsfenster zu gestalten.



## AUS DEM JAGDREVIER BIBERSTEIN

# Saumässige Vermehrung

Ruedi Lipp

Die Wildschweine durchpflügen auch die eidgenössische Jagdstatistik. Die Zahl der erlegten Schwarzkittel ist im vergangenen Jahr von 3000 auf den neuen Rekordwert von 4063 gestiegen. Auch die von den Wildschweinen verursachten Schäden in der Landwirtschaft haben sich gegenüber 1999 auf 2.3 Mio. Franken verdoppelt.

Dies geht aus der veröffentlichten Jagdstatistik vom BUWAL 2000 hervor. Das zunehmende Ausmass der Schäden weist auf einen erhöhten Wildschweinbestand hin, schreibt das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landwirtschaft (BUWAL) in einer Mitteilung. Genaue Zahlen über die Entwick-

lung der Bestände existieren aber nicht. Eine mögliche Ursache für die wachsenden Populationen könnten die vielen Eicheln und Buchennüssen der letzten Jahre sein. Auch die schneearmen Winter dürften eine Rolle gespielt haben, weil diese die Wildschweinjagd erschweren. Klar ist: Seit es die eidgenössische Jagdstatistik gibt – also seit den siebziger Jahren – sind noch nie so viele Wildschweine erlegt worden. Deren 382 wurden übrigens als Opfer des Strassen- und Schienenverkehrs festgestellt, Dunkelziffer nicht inbegriffen.

### Ausbreitung

Festgestellt wurde auch eine zunehmende Ausbreitung in neuen Gebieten. Laut

### In Biberstein wurden in den letzten neun Jahren 18 Wildsauen gemäss nachstehender Statistik erlegt.

Abschussdatum	R. Lipp	O. Zurflüh	A. Hauri	H. Ott selig	Gastjäger
1992/15. Juli	2 Stk.				
1992/15. Sept.			1 Stk.		
1993/29. Dez.		1 Stk.			
1994/Ende März		1 Stk.			
1995/					
1996/02. Okt.	1 Stk.				
1996/19. Dez.		1 Stk.			
1997/08. Jan.	1 Stk.	1 Stk.			
1997/15. Dez.		1 Stk.			
1998/30. Jan.	1 Stk.				
1998/16. April	1 Stk.				
1999/24. Sept.	1 Stk.				
2000/05. Mai	1 Stk.				
2000/20. Juni			1 Stk.		
2000/12. Sept.					1 Stk.
2000/01. Nov.	2 Stk.				
<b>Total Lipp</b>	<b>10 Stk.</b>				
<b>Total Zurflüh</b>		<b>5 Stk.</b>			
<b>Total Hauri</b>			<b>2 Stk.</b>		
<b>Total Ott</b>				<b>0 Stk.</b>	
<b>Total Gäste</b>					<b>1 Stk.</b>

BUWAL gelingt es einzelnen Tieren, südlich der A1 Populationen aufzubauen. Auch in den Bergen steigen die Wildschweine immer höher hinauf. Die Jagd zur Regulierung der Bestände ist aufwändig. Das BUWAL bestätigt die Feststellung erfahrener Schwarzwildjäger, wonach zur Erlegung eines Wildschweines nebst Passion und Können ein Zeitaufwand von mindestens 50 Stunden nötig ist.

#### Übertragung von Krankheiten

Nach Schäden auf Äckern und Weiden führen hohe Bestände der Wildschweine auch zu einer leichteren Übertragung von Krankheiten. Bereits vor drei Jahren ist bei Wild-

schweinen die Schweinepest aufgetreten. Weil die Krankheit auch eine Gefahr für die Hausschweine darstellt, hat das BUWAL zusammen mit dem Bundesamt für Landwirtschaft einen Massnahmenplan und ein Überwachungssystem ausgearbeitet. Zudem plant das BUWAL eine Arbeitsgruppe einzusetzen, um die Dichte der Wildschweinbestände und damit die Schäden in der Landwirtschaft zu senken.

Gemäss Jagdstatistik erlegten die rund 30'000 Jäger in der Schweiz im vergangenen Jahr zudem 42'210 Rehe, 16'511 Gemsen, 6'997 Rothirsche und 1'365 Steinböcke. Dies entspricht weitgehend den Zahlen von 1999.

## BIBERSTEINER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER (6)

### Jan Baechinger – Fascinating rhythm



MJ - Schon als kleiner Bub reagierte der in Rombach aufgewachsene **Jan Baechinger** sehr stark auf Rhythmik. Er konnte sich stundenlang mit einer kleinen Trommel verweilen. Er schlug aber zunächst die «traditionelle Musikschullaufbahn» (Blockflöte und Klavier) ein, bevor sich der Zehnjährige mit einem Schilfgras mehrere Finger derart zerschnitt, dass er für einige Jahre kein Instrument mehr richtig spielen konnte.

#### Erster Schlagzeugunterricht

Später trat der mittlerweile Dreizehnjährige in die Schlagzeugklasse von **Franz Kneubühler** ein, wo er während ca. fünf Jahren eine gute und solide Basis vermittelt bekam. Von diesem Lehrer, der ihm damals „so etwas wie ein älterer Bruder“ war, schwärmt Jan Baechinger noch heute. Dass er später einmal in dieselben Fussstapfen treten würde, wusste er zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

#### Berufsausbildung

Beim Aargauer Tagblatt liess sich Jan Baechinger zum Typographen ausbilden, besuchte anschliessend die Technikerschule in Basel und wandte sich schliesslich der Computerprogrammierung (EDV) zu. In dieser Funktion war er viel unterwegs und arbeitete u.a. an Grosscomputern in München und Kopenhagen. Daneben spielte er als Schlagzeuger in verschiedenen Formationen mit. ▸



### Swiss Jazz School Bern

Mit einer dieser Bands, der Fusion-Band «Groove 88», erhielt der junge Drummer am nationalen Jazz- und Rockfestival in Augst (1986) das Zertifikat »sehr gut« und ein Stipendium für zwei Semester an der Jazzschule in Bern. Wegen einem grösseren EDV-Projekt verzögerte sich aber die Einlösung dieses Preises. Als er 1987 schliesslich die Aufnahmeprüfung in Bern erfolgreich bestand und in die Klasse von **Billie Brooks** eintrat, war die Stiftung konkurs und das Stipendium dahin. So arbeitete Jan Baechinger anfangs, neben seinem Schlagzeugstudium, in seinem angestammten Beruf weiter – eine sehr intensive, durch das Verkehren in zwei völlig verschiedenen Welten aber auch interessante Zeit...

«Zu den Wurzeln» (USA)

Nach Abschluss seiner Studien in Bern

zog es Jan Baechinger in die USA. Nachdem er die Ausbildung in Bern teilweise als «wenig offen und auf eine gewisse Sicht eingengt» empfunden hatte, wollte er einmal einen Ort erleben, an dem die Musik „die ganze Umgebung, das ganze Leben einnimmt“. Ausserdem reizte es ihn herauszufinden, wie weit er es bringen könnte, wenn er sich eine gewisse Zeit lang ausschliesslich auf die Musik konzentrieren würde.

Nach langer Suche nach einer geeigneten Schule trat Jan Baechinger ins «Percussion Institute of Technology» in Hollywood (California) ein, wo er in den Genuss einer äusserst intensiven und vor allem praxisbezogenen Ausbildung in den verschiedensten Stilrichtungen kam. An dieser Stätte wuchs auch der Wunsch, definitiv die Laufbahn des Berufsmusikers einzuschlagen. ▷



**KULTUR BIBERSTEIN**  
J B E E E

**Heute Freitag, 23. November 2001**

**20.00 Uhr, in der Aula Biberstein**

## **3. öffentlicher Kulturtreff**

Alle kulturinteressierten Bibersteinerinnen und Bibersteiner sind herzlich eingeladen.

**SCHMID**  
**Velosport**

**5032 Rohr 062 824 34 13**

***WWW.SCHMID-VELOSPORT.CH***

### Zurück in der Schweiz

Nach Abschluss der Studien in den USA kam Jan Baechinger im Dezember 1991 zurück in die Schweiz und machte sich daran, eine Existenz als Musiker aufzubauen. 1992 übernahm er zwei kleinere Pensen an den Musikschulen Frick und Lenzburg. Daneben arbeitete er noch während kurzer Zeit in der EDV-Branche (Teilzeit). Um an den Musikschulen im Kanton Aargau unterrichten zu können, brauchte er noch eine eidgenössisch anerkannte Pädagogikausbildung, welche er in den Jahren 1993/94 berufsbegeleitend an der Jazz Schule St. Gallen absolvierte. In der gleichen Zeit unterrichtete Jan Baechinger auch noch an der Musikschule Küttigen. Später übernahm er zwei grössere Pensen an den Musikschulen Frick und Lenzburg, wo er bis heute pädagogisch tätig ist.

### Aktiver Musiker

Neben dem Unterrichten legt Jan Baechinger grossen Wert auf eigene Auftritte und Konzerte. So war und ist er immer wieder mit z.T. in der Region bekannten MusikerInnen zu hören: **Umberto Arlati** (Big Band Olten), **Ilse Achermann** (Pianistin), **Dave Shepley**, **John Voirol** (Saxophonlehrer an der Musikhochschule Luzern), **«Crazy Daze Big Band»** (kürzlich zu Gast in «Jazz im Schloss Biberstein»), **Gabi Duso** und **David Wildi**.

Nach einer CD-Produktion im Jahr 1994 mit Radio DRS 2 (Peter Bürli) mit dem Titel «Groove Connection» sollte noch vor Weihnachten 2001 eine weitere CD mit der Gruppe «Funkology» erscheinen. Ausserdem stehen Auftritte mit «Funkology» im Kulturwerk in Sursee (15.12.01), im Ochsen in Zofingen (4.1.02) und mit der britischen Band «Supercharge» in der Mühle Hunziken in Rubigen (29.12.01) und im Stadtkeller Luzern (31.12.01) bevor.

Mit der «Dance-Band», einer in Trio- bis Sextett-Besetzung und in unterschiedlichen Stilen (Swinging-Jazz, Latin-Jazz, Blues bis Pop) musizierenden Formation ist Jan Baechinger auch immer wieder an Privat- und Geschäftsanlässen im Einsatz (für Inter-

essierte kann eine Demo-CD jederzeit angefordert werden).

### Wohnsitz in Biberstein

Mit dem Entschluss, in der Region Aarau zu bleiben, wuchs auch der Wunsch nach einem Haus mit eigenem Schlagzeugstudio, der sich 1998 in Biberstein am Chesletenrain verwirklichen liess. Das mit Hilfe eines Akustikers gebaute Studio kann als Probreraum, aber auch als kleines Aufnahme-studio genutzt werden.

Es wäre dem sympathischen und engagierten Schlagzeuger zu gönnen, wenn in Zukunft an seinen Konzerten in der näheren Region unter der Zuhörerschaft der eine oder die andere BibersteinerIn auszumachen wäre...

## Vereinsnachrichten

### FEUERWEHR BIBERSTEIN

Samstag, 24. November 2001, 14.00 Uhr:  
Delegiertenversammlung AFV

### KLEINTIERZÜCHTERVEREIN

Freitag-Sonntag, 30.11.-2.12.: Kant.  
Jungzüchteraussstellung in Kölliken

### MUSIKGESELLSCHAFT

- Dienstag, 27. Nov. und Donnerstag, 29. Nov., 20.00 Uhr: **Gesamtprobe Kirche Kirchberg**
- Sonntag, 2. Dez. 16.00 Uhr: Einrichten und Einspielen / 17.00 Uhr: **Adventskonzert Kirche Kirchberg**
- Donnerstag, 6. Dezember: **Keine Probe**

### SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

Donnerstag, 29. November: **Jahresschlusscocktail** mit den Frauen. Wir treffen uns um 13.30 Uhr beim Trafo.

Wanderung: Aare – Büren – Cholgrueben – zur Bauernfamilie Nadler. Geselliger Nachmittag mit anschliessendem Essen. Anmeldungen bitte bis am 25.11.01 unter Tel. 827 21 19. Alle Rentner sind willkommen.

### SVP BIBERSTEIN

Dienstag, 27. November, 20.00 Uhr,  
Cheminéeraum: **Chlaushock** mit Besprechung der Gemeindeversammlungs-Traktanden.

# Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

## SAMSTAG, 24. NOVEMBER

18.30 12er-Club, im KGH Stock

## SONNTAG, 25. NOVEMBER

09.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag,  
Pfr. S. Blumer / Mitwirkung: Martin  
und Simon Frey, Violinen und Margrit  
Wernli, Orgel.

Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr

19.30 Musikalisch-liturgische Abendfeier  
Streicherensemble «La Cavaletta»,  
Leitung Christine Affolter und Dorothea  
Rosser, Orgel / Liturgie: Pfr. S. Blumer

## DIENSTAG, 27. NOVEMBER

15.00 Chile-Träff,  
in der Sigristenschür auf Kirchberg  
20.00 Ökum. Besuchsdienst-Treffen,  
in der Sigristenschür auf Kirchberg.

## DONNERSTAG, 29. NOVEMBER

09.00 Zmorge für ältere Menschen,  
in der Sigristenschür auf Kirchberg

## SONNTAG, 2. DEZEMBER, 1. Advent

09.30 Familiengottesdienst, Pfr. S. Blumer  
und M. Ledermann, kirchl. Mitarbeiter  
«Kinderhüeti» / Kirchenkaffee

Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr

17.00 Konzert der Musikgesellschaft  
Biberstein, in der Kirche Kirchberg;  
Leitung Rolf Schütz

## DONNERSTAG, 6. DEZEMBER

ab Sonntagsschule-Vorbereitung,

19.15 «Päcklitreff» auf Stock

## FREITAG, 7. DEZEMBER

17.00 Ökumen. Krabbelfeier auf Kirchberg,  
Barbara Bänziger, kirchl. Mitarbeiterin  
und Vorbereitungsteam

## SAMSTAG, 8. DEZEMBER

16.00 «De chliini Singkreis»,  
Probe in der Kirche Kirchberg

18.30 12er-Club, Winter-Disco auf Stock

## ALTERSNACHMITTAG IN DER TURNHALLE BIBERSTEIN

Mittwoch, 5. Dezember 2001,  
um 14.15 Uhr (bis ca. 16.45 Uhr)

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen  
zu diesem gemütlichen Nachmittag  
für alle älteren Dorfbewohner/innen  
beider Konfessionen.

### PROGRAMM:

- Der gemischte Chor aus Aarau singt für  
und mit uns, Leitung Ruth Zschokke
- Ida Tanner erzählt uns eine besinnliche  
Weihnachtsgeschichte
- und vor und nach dem Zvieri haben wir  
genügend Zeit zum miteinander Reden  
und uns mit Liedern auf die Adventszeit  
einzustimmen.

Bitte Anmeldung bis spätestens Montag,  
3. Dezember 2001 richten an:

- Marianne Maurizzi, Tel. 827 12 74 oder
- Heidi Wehrli, Tel. 827 14 09

Extras: Kreuz Küttigen 13.45, Rombach,  
13.50, Biberstein Ihegi 14.00.

Rückfahrt ca. 16.45 – 17.00 Uhr (ohne  
Bedienung der Haltestellen Ihegi u. Dorf).

Herzlich lädt ein:

Kirchgemeinde Kirchberg  
Pfr. S. Blumer, Marianne Maurizzi  
und das Vorbereitungsteam

## Der Limerick der Woche

Um's KVG sorgt sich Ruth Dreifuss,  
Leuenberger verwünscht jeden Bleifuss.

Couchepin, forsch und rege  
kommt Deiss ins Gehege.

D'Ruth Metzler chunn scho fascht elei druus.

Alex Forster

## Verein «Bibersteiner Dorfzeitung»

### Redaktionsteam

Corinne Berner Tel. 827 35 38  
Marianne Kopp Tel. 827 17 87  
Stephan Kopp Tel. 844 11 78  
Markus Joho Tel. 827 24 17

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

### Vorstand:

Paul Pfund (Präsident),  
Madeleine Berner (Kassierin)  
Inseratenannahme:  
Herbert Hönle, Tel. 827 10 70

### Satz:

Dilan GmbH, Rita Bircher  
Tel. 062 827 22 63  
Fax 062 827 26 10

### Druck und

Logos Media AG  
Adressverwaltung: Tel. 062 839 30 01  
Fax 062 839 30 03